

FSV Spandauer Kickers verteidigt Tabellenspitze mit 8:1 Kantersieg über SV Stern Britz

AH Öœ-32 Verbandsliga Berlin Saison 2017/2018 6.Spieltag

Der Meister von 2015 und 2016 FSV Spandauer Kickers ist bestens in die Saison gestartet, Nach sechs Spielen stehen sechs Siege auf der Habenseite der Kickers. Am 6. Spieltag empfingen die Spandauer den SV Stern Britz, der bis dato Platz 4 einnahm und zum Verfolgerfeld der Spandauer Kickers gehörte. In einer einseitigen Partie, die nur von den Spandauern bestimmt wurde, bekamen die Oldies aus Britz eine herbe 1:8 Niederlage eingeschenkt. Die Spandauer, die sich vor der Saison mit dem Ex-Profi Benjamin Käppler verstärkten, zeigten gegen die Britzer Oldies eine Galavorstellung. Mit vier Toren trug Käppler auch maßgeblich zu diesem Erfolg bei. Er stand bis zur vergangenen Saison noch unter Vertrag bei Union Berlin, bestritt da aber für die "Eisernen" schon kein Spiel mehr. 309 Erst- und Zweitliga-Einsätze stehen für den Mittelfeldspieler zu Buche, der 2015 an Krebs erkrankte und ihn besiegte und nun die Schuhe für die SpaKi's schnürt.

Neben Käppler brillierte auch der zweite Ex-Profi im Spandauer Team Francis Addisa Kioyo, der dreimal traf. Den achten Kickers-Treffer erzielte Markus Wenzlow. Nach diesem gelungenem Start und dem eher schwachen Start von Meister FC 03 Brandenburg, sind die Spandauer in dieser Saison wieder erster Anwärter auf den Meistertitel.

Erster

Verfolger der SpaKi's ist der Vorjahresneuling TSV Mariendorf 1897. Beim Neuling Wittenauer SC Concordia mühten sie alle Kräfte bis zum Ende um am Ende als 4:3 Sieger vom Platz zu gehen. Zur Halbzeit lagen die TSVler schon mit 3:1 in Führung. Cristof Laratta, Sebastian Michael Hahn und Sascha Schilke hatten den Mariendorfern einen beruhigenden Vorsprung herausgeschossen. Als die Wittenauer in der zweiten Halbzeit immer besser ins Spiel kamen und die Mariendorfer immer mehr nachließen, wurde es noch einmal spannend. Sebastian Kunze und Yannick Parera Carbonero hatten zum 3:3 ausgleichend und das Spiel stand auf dem Messer der Schneide. Erst der Treffer von Karsten Reimann in der 75. Minute brachte den TSV dann endgültig auf die Siegerstraße. Neben den Mariendorfern ist der SFC Stern 1900 ein aussichtsreicher Verfolger der Spandauer. Gegen den bedauernden Tabellenletzten TSV Rudow zeigten sich die Steglitzer in Schusslaune. Mit einer 0:9 Packung schickten sie die Rudower nach Hause. Roman Rießer (2), Christoph Muhle (2), Dennis Hartmann (2), Andreas Heyse (2) und Jonas Lanier trugen sich in die Torschützenliste des SFC Stern ein. Ähnlich bitter wie Rudow erwischte es auch den VfB Fortuna Biesdorf. Zuhause bekamen die Biesdorfer vom 1. Traber FC Mariendorf mit 0:8 das Fell über die Ohren gezogen. Der Traber-Angreifer Andreas Bbabjons war mit drei Toren erfolgreichster Akteur. Marco Wersch, Roland Fiebing, Stefan Bensch, Roger Metze und Andreas Thureau markierten die weiteren Treffer der Mariendorfer. Meister FC 03 Brandenburg kam zuhause zu einem 3:1 Sieg gegen den FC Internationale Berlin. Markus Malcher und Nima Bagherzadeh Armaki schufen in der ersten Halbzeit mit ihren beiden Toren die Basis für den späteren Sieg. Georg Fräse konnte auf 1:2 verkürzen, ehe Sven Klawitter den 3:1 Endstand herstellte. Neuling Hertha BSC konnte den zweiten Sieg feiern und sich ins Mittelfeld verbessern. Gegen den SD Croatia Berlin setzten sich die Kicker aus dem Olympiapark mit 4:2 durch. Savas Gündüz, Mirza Salihovic, Christian Griess und Christian Hansen erzielten die Tore bei der Croatia.

Verbandsliga Berlin Saison 2017/2018 6.Spieltag

Â
Â
Â
Â
Â
Â

Sa., 14.10.2017 - So.,
15.10.2017

Â
Â
Â
Â
Â
Â

SFC Stern 1900 - TSV Rudow

9:0

Â
Â
Â
Â
Â

VfB Fortuna Biesdorf -
1.Traber FC Mariendorf

0:8

Â
Â
Â
Â
Â

Wittenauer SC Concordia - TSV
Mariendorf 1897

3:4

Â
Â
Â
Â
Â

FSV Spandauer Kickers - SV
Stern Britz 1889

8:1

Â
Â
Â
Â
Â

SD Croatia Berlin - Hertha
BSC

2:4

Â
Â
Â
Â

Â

FC Brandenburg - FC
Internationale Berlin

3:1

Â

Â

Â

Â

Â

Tabelle

Sp.

G.

U.

V.

Tore:

Pkte.:

Â 1. FSV Spandauer Kickers

6Â

6Â

0Â

0Â

36:3Â

18

Â 2. TSV Mariendorf 1897

6Â

5Â

0Â

1Â

20:5Â

15

Â 3. SFC Stern 1900

6Â

4Â

1Â

1Â

21:7Â

13

Â 4. 1.Traber FC Mariendorf

5Â

3Â

0Â

2Â

16:11Â

9

Â 5. SV Stern Britz 1889

6Â

3Â

0Â

3Â

11:21Â

9

Â 6. Frohnauer SC

5Â

2Â

1Â

2Â

11:8Â

7

Â 7. FC 03 Brandenburg (M)

4Â

2Â

1Â

1Â

9:6Â

7

Â 8. Hertha BSC (N)

6Â

2Â

1Â

3Â

17:25Â

7

Â 9. Wittenauer SC Concordia (N)

6Â

1Â

2Â

3Â

17:14Â

5

Â 10. FC Internationale Berlin

5Â

1Â

2Â

2Â

5:14Â

5

Â 11. VfB Fortuna Biesdorf

4Â

1Â

0Â

3Â

8:19Â

3

Â 12. SD Croatia Berlin

5Â

1Â

0Â

4Â

5:21Â

3

Â 13. TSV Rudow

6

0Â

0Â

6Â

3:25Â

0

Â Â